

## 4.12 Kooperationen mit vorschulischen Einrichtungen

Eine intensive Zusammenarbeit mit möglichst vielen Institutionen und außerschulischen Einrichtungen fördert die Bereitschaft zu Toleranz und Offenheit und unterstützt die Schule somit bei der Verwirklichung ihrer pädagogischen Leitgedanken (vgl. Leitbild der Marienschule).

**verantwortlich:** Barbara Feilmeier

**Stand:** März 2020, Beschluss der Gesamtkonferenz

**Evaluation:** erfolgt jährlich, Termin im Schulprogramm einsehbar.

## 1. Vorbemerkung

Eine intensive Zusammenarbeit mit möglichst vielen Institutionen und außerschulischen Einrichtungen fördert die Bereitschaft zu Toleranz und Offenheit und unterstützt die Schule somit bei der Verwirklichung ihrer pädagogischen Leitgedanken (vgl. Leitbild der Marienschule).

## 2. Kooperation mit der Förderschule Astrid-Lindgren

Die Grundschule Marienschule teilt sich das Schulgebäude mit der Förderschule Astrid-Lindgren.

Um die vorhandenen Ressourcen effektiv nutzen zu können arbeiten die beiden Schulen im Bereich des Ganztags zusammen.

## 3. Kooperation mit den Kindergärten und Kindertagesstätten

Neben dem niedersächsischen **Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder** (vgl. § 3 Abs. 5), fordert auch das **Niedersächsische Schulgesetz** (NSchG § 6 Abs. 1) eine enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule. Dabei legt das Land Niedersachsen besonderes Augenmerk auf das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung, dem sogenannten **Brückenjahr**, um so die Anschlussfähigkeit beider Bildungsbereiche zu gewährleisten.

Da die Grundschule Marienschule nicht nur aus einem Kindergarten, bzw. einer Kindertagesstätte Kinder einschult, sondern aus unterschiedlichen Einrichtungen, ist eine Kooperation eine große organisatorische Herausforderung.

Im Februar 2006 haben sich die Kindergartenleitungen der Kindertagesstätte Ev.-luth. Christus-Kindergarten, der Kindertagesstätte St. Marien und des Ev.-ref. Kindergartens Sonnenwald sowie die Schulleitungen der Grundschulen Waldschule, Blumensiedlung und Marienschule der Thematik angenommen und sich unter dem Namen: „**Arbeitskreis Kindergarten – Grundschule**“ zusammengeschlossen. Da sich diese Einrichtungen in unmittelbarer Nähe befinden, ist eine engere Zusammenarbeit sinnvoll.

Mittlerweile ist ein umfangreicher Kooperationskalender entstanden, der neben gemeinsamen Aktionen wie Besuchen und Hospitationen auch regelmäßige Austauschtermine auf unterschiedlichen Ebenen beinhaltet.

Auch im Bereich der Blanke hat sich die Marienschule den Kooperationen des Stadtteils angeschlossen.

Zudem besteht eine enge Kooperation zu den katholischen Kitas St. Marien sowie St. Elisabeth.

Ab dem Jahr 2020 wird an einer Kooperation mit der Kita am Heideweg konzeptionell gearbeitet.

Da eine Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule auch eine gemeinsame **Elternarbeit** beinhaltet, finden regelmäßig im Frühjahr in den Kindergärten oder Schulen Elternabende zu dem Thema Schulfähigkeit statt. Motto der Informationsveranstaltungen ist „**Schritt für Schritt zum Schulkind**“. Dabei führt jeweils eine Grundschule mit einem Kindergarten diesen Elternabend durch. Die Grundschule Marienschule organisiert diesen Elternabend gemeinsam mit der Kindertagesstätte St. Marien. Die ersten Elternabende fanden bereits Ende Januar 2010 statt.

Im Halbjahr vor der Einschulung finden viele gemeinsame Aktionen statt, bei denen die zukünftigen Schulkinder die Grundschule Marienschule kennen lernen:

- Im Mai besuchen die Kindergartenkinder die Schulen und nehmen an zwei Unterrichtsstunden teil.
- Kurz vor Ostern übersenden die Kindergärten ihre Beobachtungsbögen an die Schule. In dringenden Fällen nimmt die Schulleitung direkt Kontakt zu den Kindergärten auf, um weitere Maßnahmen mit den Erzieherinnen absprechen zu können.
- Im Mai werden unsere zukünftigen Erstklässler zu einem Schnuppernachmittag in die Schule eingeladen. Dort lernen sie ihren zukünftigen Klassenlehrer und ihre Mitschüler kennen.
- Im Juni werden die Kinder zu einem Schnuppervormittag in die Schule eingeladen. Sie nehmen am Unterricht der Klasse 1 teil, erleben gemeinsam eine Schulstunde, die Frühstücks- und die Hofpause und erhalten so einen Einblick in den Ablauf eines Schulvormittags. In der Hofpause werden sie von ihren zukünftigen Paten betreut.
- Differenziert nach den verschiedenen Kitas finden noch weitere Aktionen statt, so zum Beispiel eine Rallye durchs Schulgebäude (Kita Wirbelwind) oder einer gemeinsamen Sportstunde (Kita Heideweg).

Durch diese Besuche werden den Kindergartenkindern die Klassenräume und der Schulalltag schon recht vertraut und sie bekommen eine klare Vorstellung von dem Ort, den sie als Schulkinder besuchen werden.

#### **4. Kooperation mit der Stadtpfarrei St. Augustinus**

Die St. Martins-Feier wird gemeinsam mit Kindergarten- und Schulkindern gefeiert der Marienschule, der Kita St. Elisabeth sowie der Kita St. Marien gefeiert. Beim Laufen kommen die verschiedenen Gruppen nach einem Sternmarsch auf dem Schulhof zusammen. Dort werden gemeinsam Martinslieder gesungen. Es gibt als Abschluss Gebäck zum teilen und Kinderpunsch.

Da die Grundschule Marienschule eine kath. Grundschule ist, steht sie natürlich in engem Kontakt Stadtpfarrei St. Augustinus. Nicht nur Einschulungs- und Abschlussgottesdienste, sondern auch Wortgottesdienste im Laufe des Kirchenjahres sind fester Bestandteil des Schullebens. Durch den Gemeindeferenten, der in den 2. Klassen, neben dem Religionsunterricht, den Bereich „Kontaktstunde zur Kirchengemeinde“ abdeckt, wird der Kontakt und der regelmäßige Austausch verstärkt.

## Kooperationskalender

Januar	Elternabend für Eltern der Vorschulkinder Thema: Schritt für Schritt zum Schulkind
März	Besuch der Vorschulkinder Erhalt der Beobachtungsbögen der zukünftigen Erstklässler
April	Treffen des Arbeitskreises Kiga – GS
Mai	Schnuppernachmittag der zukünftigen Erstklässler
Juni	Schnuppervormittag der zukünftigen Erstklässler
September	Treffen des Arbeitskreises Kiga – GS
November	Gemeinsame St. Martins-Feier der Kinder- und Schulkinder
Dezember	Treffen des Arbeitskreises Kiga – GS